

Beilage zur Beantwortung der Interpellation Fraktion SVP: Finanzdebakel Verein Caritas und Ausländerdienst (1.9.2004) I 153/2004 (DDI): Chronologie der Jahre 2003 und 2004

Die Ereignisse sind durch einen regen Verkehr an Korrespondenz, Aktennotizen, Protokollen und Regierungsratsbeschlüssen belegt:

- 14.01.2003 RRB Nr. 2003/31
Die Federführung im Bereich Integration geht vom Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (AGS) rückwirkend per 01.01.2003 an die Abteilung Ausländerfragen (AFA). Der RRB sieht vor, dem ALD für das Jahr 2003 einen finanziellen Beitrag von Fr. 310'000.-- an den Betrieb der Fachstelle zur Verfügung zu stellen.
- 25.02.2003 Sitzung AFA mit ALD
ALD wird darauf aufmerksam gemacht, dass Qualitätsmanagement gefordert werde. ALD gibt bekannt, dass er Umstrukturierungen vornehmen werde, welche anschliessend eine Standortbestimmung „per Knopfdruck“ erlauben würde.
- 27.02.2003 Schreiben AFA an ALD
Bestätigung des Gespräches vom 25.02.2003; Mitteilung, dass Fr. 100'000.-- Vorschussleistung auf das Konto des ALD überwiesen werde. Hinweis, dass der Regierung betreffend der Finanzierung im Bereich Integration genauestens Rechenschaft abgelegt werden müsse.
- 20.03.2003 Auszahlung einer Tranche im Umfang von Fr. 100'000.--.
- 26.03.2003 Sitzung der Integrationskommission
- 16.04.2003 Schreiben CASO an den Regierungsrat
Mitteilung, dass Caritas Solothurn überschuldet sei. Mitteilung, dass beim ALD das Fremdkapital durch die Aktiven nicht gedeckt sei. Mitteilung, dass die Fachstelle Integration ohne namhaften Beitrag der CASO nicht zu realisieren wäre. Es würden keine Mittel zur Schuldensanierung zur Verfügung stehen.
- 30.04.2003 Schreiben Regierungsrat an CASO
Es wird in Frage gestellt, ob der Leistungsvertrag noch erfüllt werden könne, da man zur Kenntnis genommen habe, dass einerseits CASO überschuldet und andererseits das Fremdkapital des ALD durch die Aktiven nicht mehr gedeckt sei. Bitte um vollständige Dokumentation der finanziellen Situation der Fachstelle Integration (zukünftige Finanzierung).
- 14.05.2003 Schreiben CASO an Regierungsrat
ALD sei nur im Verbund mit Caritas überlebensfähig gewesen. ALD sei seitens der CASO mit 99'000.-- im Jahr 2002 unterstützt worden. Der Leistungsauftrag des Kantons im Bereich Integration sei in keiner Weise gefährdet.
- 18.06.2003 Schreiben Regierungsrat an CASO
Feststellung, dass ALD durch CASO unterstützt werden müsse, CASO aber überschuldet sei und dass Fachstelle Integration ebenfalls nach zusätzlichen Ressourcen verlange. Erneut werden Pläne betreffend der zukünftigen Finanzierung und Sanierungsmassnahmen

verlangt.

23.06.2003 Gespräch AFA mit ALD

Es wird festgestellt, dass die Institution mit den bisherigen gegenseitigen Unterstützungen finanzieller Art nicht als lebensfähig erachtet wird. Erneut wird Transparenz betreffend der Finanzierung sowie ein Finanzplan für die nächsten Jahre gefordert.

- 30.06.2003 Schreiben CASO an AFA
Von Anfang an sei kommuniziert worden, dass der Aufbau der Fachstelle Integration nur in enger Zusammenarbeit von ALD und Caritas möglich sei. Deshalb sei ein Zusammenarbeitsvertrag zwischen ALD und Caritas abgeschlossen worden. Die CASO sei überschuldet, aber die röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn habe ihre finanzielle Beteiligung auch für das Jahr 2003 zugesichert (Fr. 105'000.--). Bis Ende August werde ein Finanzplan für die Jahre 2004–2007 vorliegen.
- 30.06.2003 Schreiben CASO an Regierungsrat
CASO/ALD sichert die verlangten Unterlagen betreffend Finanzierung und Sanierungsmassnahmen bis Ende August 2003 zu.
- 19.08.2003 Sitzung mit Vertretern des DDI, AFÖS, AFA UND ALD
Der Geschäftsführer ALD/CASO informiert, dass der Finanzplan und die Informationen betreffend der geplanten Sanierungsmassnahmen nicht bis Ende August eingereicht werden können. Er wolle Kontakt mit dem Vorstand ALD und Kontakt mit dem Einwohnergemeindeverband aufnehmen.
- 27.08.2003 Sitzung der Integrationskommission
Die Präsidentin informiert über die finanzielle Situation des ALD.
- 04.09.2003 Schreiben ALD an AFA
Gesuch um Auszahlung einer zweiten Tranche von Fr. 100'000.--.
- 19.09.2003 Schreiben ALD an Regierungsrat und an AFA
Die Geschäftsführung ALD/CASO schickt ein Organigramm, eine Kompetenzordnung, ein Zusammenarbeitsvertrag ALD – Caritas und einen Finanzplan bis 2007.
- 25.09.2003 Schreiben ALD an Regierungsrat
Die Geschäftsführung ALD/CASO schickt das Protokoll des Verbandes Solothurnischer Einwohnergemeinden betreffend Inkasso der Gemeindebeiträge. Gemeindebeiträge bleiben weiterhin freiwillig (37 Rappen pro Einwohner), könnten aber zentral durch SAGIF einkassiert werden.
- 26.09.2003 Zweite Tranche im Umfang von Fr. 100'000.-- wird überwiesen.
- 08.10.2003 Schreiben AFA an ALD
Mitteilung, dass bisher Fr. 200'000.-- überwiesen worden sind. Fr. 20'000.-- für das Modul Antirassismus, Fr. 180'000.-- an den Betrieb der Fachstelle.
- 17.10.2003 Schreiben AFA an ALD
Einladung zu einem weiteren Gespräch, da die Unterlagen erklärungsbedürftig seien. Damit sich die Geschäftsführung ALD/CASO vorbereiten könne, werde ein Fragenkatalog abgegeben. Im weiteren würde ein Raster betreffend Erfolgsrechnung/Kosten-Leistungsrechnung (KLR) und Statistik zur Verfügung gestellt.
- 05.11.2003 Gespräch mit Vertretern des DDI, AFÖS, AFA UND ALD
Der Geschäftsführer ALD/CASO erklärt, dass der ALD unabhängig von der Caritas Solothurn bestehen könne. Der ALD stehe auf gesunden Beinen. Dem Geschäftsführer ALD/CASO wurde erklärt, dass wir nach WOV arbeiten würden, dass KLR so aussehen

müsse, wie wenn der Kanton die Leistung selber erbringen würde. Er erhalte die Offerte, dass er die Rechnungsführerin AFA zur Beratung hinzuziehen könne. Wir würden ihm Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Ziel sei es, den ALD fit zu machen zur korrekten Erfüllung des Leistungsauftrages in Richtung Partner. Auch der Bund wolle neu Kompetenzzentren fördern. Dabei habe der Bund die Ausländerdienste der Kantone im Fokus. Es gebe verschiedene Voraussetzungen, damit man als Zentrum akzeptiert werde. Die Anforderungen des Kantons betreffend Qualitätsmanagement würden denjenigen des Bundes entsprechen. Der Bund plane den Abschluss von Leistungsverträgen im Rahmen von Kompetenzzentren. Ein Kompetenzzentrum Integration habe gemäss der Definition der EKA über eine Führungs- und Organisationsstruktur, die eine wirkungsorientierte und wirtschaftliche Leistungserbringung (Finanz- und Leistungsebene) garantiert sowie über ein integriertes Qualitätsmanagementsystem, welches eine permanente Weiterentwicklung der Qualität der Leistungserbringung sicherstellt, zu verfügen. Zudem habe es über fachlich qualifiziertes Personal und über die erforderlichen strategischen und operativen Führungsinstrumente zu verfügen.

07.11.2003 Schreiben ALD an AFA

ALD schickt Unterlagen betr. Beitragsprojektion, wie an Sitzung vom 05.11.04 besprochen.

13.11.2003

Schreiben AFA an ALD

Dank für die Unterlagen. Dem ALD wird mitgeteilt, dass davon ausgegangen werde, wie an der Sitzung vom 5.11.03 durch den Geschäftsführer ALD/CASO beteuert worden sei, dass ALD unabhängig von CASO bestehen könne. Er Sorge dafür, dass ALD auf gesunden Beinen stehe. Die Kosten-/Leistungsrechnung per Ende Jahr anhand der ihm zur Verfügung gestellten Raster werde erwartet. Diesbezüglich habe er sich zum Angebot, die Rechnungsführerin des AFA beizuziehen, positiv geäußert.

25.11.2003

Schreiben ALD an AFA

ALD reicht Finanzierungsgesuch für das Jahr 2004 ein.

26.11.2003

Sitzung Integrationskommission

Die Präsidentin informiert über die Ereignisse betreffend ALD.

01.12.2003

Treffen der Rechnungsführerin AFA mit der Geschäftsführung ALD. Der Know-How-Transfer erfolgt ab jetzt.

04.12.2003

Schreiben ALD an AFA

Die Geschäftsführung ALD/CASO reicht diverse Unterlagen ein, unter anderem ein Zwischenabschluss per 30.09.2003, Statistiken, Kontenpläne und Organigramme.

15.12.2003

Schreiben ALD an AFA

Die Geschäftsführung ALD/CASO reicht bereinigte Organigramme ein.

16.12.2004

ALD reicht auf Nachfrage AFA detaillierte Unterlagen zum Zwischenabschluss ein.

22.12.2003

Schreiben ALD an EKA

Die Geschäftsführung ALD/CASO bestätigt gegenüber dem Bund die Vertragsverlängerung für das Jahr 2004 und bittet um Verständnis, dass der Jahresbericht 2003 erst im

Februar 2004 eingereicht werden könne.

- 20.01.2004 Gespräch AFA – ALD – SRK
- 30.01.2004 Schreiben ALD an AFA
ALD reicht Unterlagen gemäss Besprechung vom 20.01.04 ein. Die Mitarbeiter würden neue Verträge erhalten. Zudem sei der neue Leistungsvertrag mit dem Bund in der Pipeline.
- 11.02.2004 Schreiben ALD an AFA
ALD reicht Jahresbericht 2003 ein.
- 18.02.2004 Schreiben AFA an ALD
Dank für die eingereichten Unterlagen. Es würden Anstellungsverträge sowie die Auswertung der angekündigten Zeiterfassung fehlen. Mitteilung, dass der finanzielle Beitrag betr. des Moduls Gesundheitsförderung direkt über SRK abgewickelt werde. Ankündigung, dass im Laufe des Jahres 2004 analog der Neuregelung beim Bund Neuverhandlungen stattzufinden hätten.
- 15.03.2004 Schreiben ALD an AFA
ALD reicht vorerst die Kostenrechnung der Jahresrechnung 2003 sowie ein Blanko-Arbeitsvertrag mit einer Detailliste des beim ALD angestellten Personals ein.
- 01.04.2004 Schreiben ALD an AFA
ALD reicht aufgrund der Nachfrage AFA weitere Statistikerunterlagen ein.
- 06.04.2004 Die vollständige Jahresrechnung per Ende 2003, erstellt am 06.04.2004, wird abgegeben.
- 05.05.2004 Gespräch AFA, AGS – ALD
Der Geschäftsführer ALD/CASO wird darauf hingewiesen, dass der Aufbau der Fachstelle nun erfolgt sei, er seine Dienstleistungen entgeltlich zu erbringen habe und allenfalls mit einem Beitrag für das Jahr 2004 von Fr. 200'000.-- rechnen könne.
- 07.05.2004 Bericht der BDO Visura (Revisionsstelle) trifft ein. Es wird empfohlen, die Rechnung 2003 zu genehmigen.
- 25.05.2004 RRB Nr. 2004/1113
Der Leistungsvertrag werde provisorisch für das Jahr 2004 weitergeführt. Parallel zur geplanten Neuordnung beim Bund würden auch im Kanton Neuverhandlungen stattfinden. Für das Jahr 2004 werde ein finanzieller Beitrag in der Höhe von Fr. 200'000.- gesprochen, welcher pro rata ausgerichtet werde, sollte sich bereits im Laufe des Jahres eine Änderung betreffend des Leistungsvertrages ergeben.
- 28.05.2004 Schreiben ALD an AFA
Mitteilung, dass EKA Vertragsverhandlungen mit ALD für einen neuen Leistungsvertrag aufnehmen werde.
- 03.06.2004 Schreiben AFA an ALD

Zahlung der restlichen Gelder für das Jahr 2003 wurde ausgelöst.

- 16.06.2004 Sitzung Integrationskommission
Die Präsidentin erläutert das weitere Vorgehen gemäss RRB Nr. 2004/1113 vom 25.05.2004, insbesondere die Absichten des Bundes, ein Kompetenzzentrum einzurichten.
- 09.07.2004 Schreiben ALD an AFA
ALD ersucht um Zahlung von Fr. 100'000.-- gemäss RRB 2004/1113 vom 25.05.2004.
- 15.07.2004 Schreiben AFA an ALD
Zahlung werde nach Vorliegen des Zwischenabschlusses ausgelöst, wie im RRB ausgeführt.
- 21.07.2004 Schreiben ALD an Regierungsrat
Der Geschäftsführer ALD/CASO ersucht um Zahlung des Kantonsanteils für das erste Halbjahr 2004, da er sich in arger Bedrängnis befinde und die Juli-Löhne nicht zahlen könne.
- 27.07.2004 à-conto-Zahlung von Fr. 50'000.-- wird ausgelöst.
- 28.07.2004 Schreiben ALD an EKA
Vorankündigung, dass ALD per 15.09.2004 ein Gesuch um Mitfinanzierung des Schwerpunktes D2 (Vermittlungsstelle für interkulturelle Übersetzungen) einreichen werde.

- 04.08.2004 Schreiben ALD an AFA
Die Geschäftsführung ALD/CASO reicht den Zwischenabschluss per 30.06.2004 sowie eine revidierte Fassung des Jahresabschlusses 2003, erstellt am 02.08.2004, ein. In den Anhängen des revidierten Jahresabschlusses kamen bisher nicht bekannte Forderungen zum Vorschein. Die BDO Visura hat den Revisionsbericht betreffend der CASO-Rechnung ausgesetzt, bis diese Angelegenheit geklärt worden sei.
- 16.08.2004 Gespräch mit Vertretern der Finanzkontrolle, AWA, AFA und ALD
Der Geschäftsführung ALD/CASO wird i.A. der Regierung eröffnet, dass eine weitere Zusammenarbeit ab sofort nicht mehr in Frage komme.
- 18.08.2004 Schreiben Vorstand ALD an Regierungsrat
Mitteilung, dass am 23.08.2004 ausserordentliche Sitzung stattfindet.
- 23.08.2004 Gespräch mit Vertretern des DDI, AFÖS, AFA und ALD sowie einem Vertreter der Synode
Gegenseitiges Übereinkommen, dass Leistungsvertrag per Ende November 2004 aufgelöst werde.
- 24.08.2004 ALD reicht Übersicht über die Lohnkosten August bis November 2004 ein.
- 25.08.2004 Gespräch mit Delegation des Vorstandes ALD und Vertretern des AFÖS und AFA
- 03.09.2004 Schreiben ALD an AFA
Die Geschäftsführung ALD/CASO bringt Weisung an die Mitarbeiter zur Kenntnis.
- 08.09.2004 E-mail des Präsidenten ALD an AFA
Information, dass die Geschäftsführung ALD/CASO für das operative Geschäft weiterhin wie bisher bestehen bleibe.